

Vortrag: Prof. Dr. E. Clar: Über die südlichen Radstätter Tauern. (Siehe Anzeiger d. Akad. d. Wiss. Wien, math.-naturwiss. Kl., 72 Jg., Nr. 19, S. 212—215, und Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. Wien, math.-naturwiss. Kl., 146. Bd., S. 249—316.)

Wechselrede: E. Clar, H. P. Cornelius, J. Pia, F. E. Sueß.

10. Versammlung am 10. Dezember 1937.

Vorsitzender: Hofrat Dr. O. Ampferer.

Vortrag: Prof. Dr. A. Kieslinger: Jugendliche Bruchtektonik in den Hohen Tauern.

1938.

1. Versammlung am 14. Jänner 1938.

Vorsitzender: Hofrat Dr. O. Ampferer.

Vortrag: Prof. Dr. E. Kirsch: Begründung von Wegeners erdgeschichtlichen Auffassungen durch die neue Unterströmungstheorie.

Wechselrede: E. Kirsch, J. Pia, F. E. Sueß.

2. Versammlung am 28. Jänner 1938.

Vorsitzender: Hofrat Dr. O. Ampferer.

Vortrag: Chefgeologe Bergrat Dr. H. Vettors: Zur Frage der Ölhöflichkeit der österr. Flyschzone. (Siehe: Bohrtechniker-Zeitung, 56. Jahrg., Heft 5, 1938.)

Wechselrede: G. Göttinger.

3. Hauptversammlung am 11. Februar 1938.

Der Vorsitzende, Prof. Dr. J. Stiny, begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest. Er gedenkt der im Berichtsjahre Verstorbenen: Inhaber der Eduard Sueß-Medaille und Ehrenmitglied Albert Heim, Ehrenmitglied Johannes Walther, ordentl. Mitglied Prof. Dr. Theodor Straßer. Hierauf erteilt er dem Schriftführer Othmar Kühn das Wort zum Rechenschaftsbericht über das Vereinsjahr 1937.

Sehr geehrte Hauptversammlung!

Im Jahre 1937 hat sich unser Mitgliederstand etwas verringert, da wir uns genötigt sahen, eine Reihe von Mitgliedern, die seit mehreren Jahren ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, nicht mehr zu führen. Unser Stand beträgt demnach gegenwärtig: 2 Inhaber der Eduard Sueß-Medaille, zugleich Ehrenmitglieder, 6 Ehrenmitglieder, 12 Stifter, 12 lebenslängliche Mitglieder, 192 ordentliche Mitglieder. Wir bitten Sie, in Ihren Kreisen für unsere Gesellschaft zu wirken, uns auch neue Mitglieder zu werben, damit wir unsere, für die Weiterentwicklung der Geologie in Österreich unbedingt notwendigen Arbeiten fortsetzen können; Drucksachen für Werbezwecke stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Im Berichtsjahre wurden 10 Vortragsabende und 3 Fachausflüge veranstaltet, welche von den Herren Andrusov, Braumüller, Clar, Cornelius, Kautsky, Kieslinger, Kühn, Pia, Prey, Stiny, Vettors und Waldmann bestritten wurden. Band 29 unserer Mitteilungen wurde als Festband zu Ehren von Herrn Prof. Dr. F. E. Sueß herausgegeben und ist wohl der stattlichste in der Reihe unserer Veröffentlichungen in der Nachkriegszeit. Wir müssen dem Schriftleiter Dr. Janoschek, der keine leichte Aufgabe hatte, den Verfassern Cornelius, Friedl, Harrison, Heritsch, Janoschek, Pia, Prey, Stiny und Trauth, für ihre wertvollen Beiträge, vor allem aber auch Herrn Dir. Brunnbauer, der

Erdölproduktionsgesellschaft und Herrn Dr. Friedl für ihre erfreulichen Zuwendungen, sowie zahlreichen ehemaligen Schülern von Prof. Sueß für Spenden danken, welche erst das Wagnis einer derartigen Festschrift ermöglichen. Außerdem wurde als Sondergabe wieder das Verzeichnis der in den Jahren 1935 und 1936 erschienenen Literatur über Österreich versendet. Unsere Bücherei erfährt durch den Tausch mit 91 Gesellschaften und Instituten ständigen Zuwachs; neue Tauschverbindungen wurden angeknüpft mit dem Dyonis Stur-Museum in Schemnitz und dem geolog. Institut der Universität Istanbul. Der Verwalter unserer Bücherei, Herr Bergrat Ing. Moller, ist mit einer Neuaufnahme des Bestandes beschäftigt, die in unserer Zeitschrift veröffentlicht wird, und den Mitgliedern die Benützung erleichtern soll.

Ein ungewöhnliches Ereignis in der Geschichte unserer Gesellschaft war die Verleihung der Eduard Sueß-Medaille an Herrn Hofrat Dr. Otto Ampferer und Herrn Prof. Dr. F. E. Sueß. Wir hoffen, die beiden einzigen Träger dieser höchsten österreichischen Auszeichnung für geologische Arbeit noch lange und schaffensfroh in unserer Gesellschaft zu sehen, den Gleichaltrigen als Freunde, den Jüngeren als wohlwollende Berater, der heranwachsenden Geologenjugend als bewährte Führer und Vorbilder.

Der Vorsitzende dankt für den Bericht und spricht dem Schriftführer Prof. Dr. O. Kühn, den Schriftleitern der „Mittteilungen“, Prof. Dr. F. E. Sueß und Dr. R. Janoschek, und dem Verwalter der Bücherei, Bergrat Ing. M. Moller, den Dank der Gesellschaft aus.

Hierauf verliest der Kassaführer, Direktor B. Mahler, den Rechenschaftsbericht über das Vereinsjahr 1937 (siehe Seite 256).

Prof. Dr. J. Pia teilt mit, daß er gemeinsam mit Frau Sekretär L. Adametz die Rechnungen geprüft, mit den Belegen in Übereinstimmung und die Rechnungsführung in voller Ordnung befunden hat. Auf seinen Antrag erteilt die Hauptversammlung dem Rechnungsführer einstimmig die Entlastung. Der Vorsitzende spricht dem Kassaführer und den Rechnungsprüfern für ihre Tätigkeit den Dank der Gesellschaft aus.

Der Mitgliedsbeitrag wird auf Beschluß der Versammlung für 1938 mit S 12.— wie im Vorjahre festgesetzt.

Für die satzungsgemäße Neuwahl des 1. Vorsitzenden auf zwei Jahre schlägt Prof. Stiny im Namen des Ausschusses Herrn Hofrat Dr. Otto Ampferer vor. Er hofft, daß Ampferer auf Grund des allgemeinen Beifalles, den sein Vorschlag im Ausschuß und auch jetzt in der Hauptversammlung gefunden hat, trotz wiederholter Ablehnung jetzt den Vorsitz übernehmen werde.

Der einstimmig neugewählte Vorsitzende, Hofrat Dr. Otto Ampferer, übernimmt den Vorsitz und dankt dem bisherigen ersten Vorsitzenden Prof. Dr. J. Stiny, der unter besonders schwierigen Verhältnissen die Gesellschaft geführt und mit größter Opferwilligkeit seine Person, sein Institut und seine wirksamen Verbindungen mit der technischen Praxis in den Dienst der Gesellschaft gestellt hat.

Hierauf werden durch Zuruf der bisherige Ausschuß, nämlich die Herren: W. Gutmann, W. Hammer, R. Janoschek, O. Kühn, B. Mahler, M. Moller, O. Rotky, F. X. Schaffer, M. Singer, F. E. Sueß, F. Trauth, H. Vettters, L. Waldmann, ferner neu die Herren: J. Pia und J. Stiny in den neuen Ausschuß gewählt. Rechnungsprüfer: Bergrat Dr. H. Beck und L. Adametz.

Der Vorsitzende bringt einen Antrag des Ausschusses zur Abstimmung, den Priv.-Doz. Dr. D. Andrusov in Prag in Würdigung seiner, auch Österreich

Rechnungsabschluß der Geologischen Gesellschaft in Wien für das Jahr 1937.

Einnahmen	S	Ausgaben	S
1. Saldo-Vortrag:		1. Kanzlei	327.57
a) durch die Postsparkassa . . . S 168.66		2. Publikationen:	
b) durch Barüberweisung . . . „ 55.31	223.97	Band XXVIII (Rest) S 2454.56	
2. Mitglieder-Beiträge:		Separata „ 190.38	
a) durch die Postsparkassa . . . S 2482.90		à Konto Band XXIX „ 2362.06	5007.—
b) durch Barüberweisung . . . „ 153.67	2636.57	3. Klischees	324.22
3. Lebenslängliches Mitglied:		4. Diverse Ausgaben:	
Prof. Dr. Stiny	240.—	Buchungs-Gebühren der Postsparkassa	30.30
4. Beiträge zur F. E. Sueß-Festschrift:		5. Vermögensstand am 31. Dez. 1937:	
Erdöl Produktions-Gesellschaft . . S 1000.—		a) bei der Postsparkassa S 316.41	
Dr. Friedl „ 1000.—		b) bei der Kassa-Verwaltung . . . „ 40.84	357.25
Dr. Sachsel „ 200.—			
Diverse Spenden „ 745.80	2945.80		
	6046.34		6046.34

Wien, am 31. Dezember 1937.

Geologische Gesellschaft Wien, Kassaverwaltung.

B. Mahler, m. p.

betreffenden Untersuchungen in den Karpathen zum korrespondierenden Mitgliede zu wählen. Der Antrag wird mit allgemeinem Beifalle angenommen.

Anlässlich des 30jährigen Bestandes der Gesellschaft legt Prof. Dr. O. Kühn das Protokoll der vorbereitenden Sitzung vom 7. Dezember 1907 vor, bei welcher Prof. Dr. V. Uhlig den Vorsitz führte und Hofrat Th. Fuchs zum Alterspräsidenten gewählt wurde. Die erste Versammlung fand am 25. Jänner 1908 statt. Hierauf hielt Prof. Dr. F. E. Sueß eine Ansprache, in welcher er die bisherige Geschichte der Gesellschaft behandelte und deren Aufgaben, insbesondere auf enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis hinwies.

Hierauf hält Priv.-Doz. Dr. D. Andrusov einen Vortrag: Karpathisches Miozän und Wiener Becken. (Siehe Zeitschrift Petroleum, Jg. 34, Nr. 27, 1938.)

Wechselrede: L. Sommermeier, O. Troll-Obergfell.

4. Versammlung am 25. Februar 1938.

Der Vorsitzende Hofrat Dr. O. Ampferer teilt mit, daß Mitglieder der Gesellschaft, die noch in ausreichender Zahl vorhandenen Bände der Mitteilungen zum halben Preis, d. s. S 6.—, erwerben können.

Vortrag: Prof. Dr. F. E. Sueß: Das Bewegungsbild des älteren Mitteleuropas.

Wechselrede: O. Ampferer.

5. Versammlung am 11. März 1938.

Vorsitzender: Hofrat Dr. O. Ampferer.

Vortrag: Dr. M. Gläßner: Die erdölführenden Schichtserien des Kaukasus.

Wechselrede: O. Ampferer.

6. Versammlung am 25. März 1938.

Der Vorsitzende Hofrat Dr. O. Ampferer hält zu Beginn der Sitzung folgende Ansprache:

Freunde und Volksgenossen!

Die Geologische Gesellschaft ist zwar eine vollkommen unpolitische, rein fachwissenschaftliche Vereinigung, ich fühle mich aber trotzdem gedrängt, heute, wo wir zum erstenmal als Angehörige Großdeutschlands hier zusammen kommen, mit einigen Worten dieses gewaltigen Ereignisses zu gedenken.

Adolf Hitler hat mit der Kraft seiner Ideen und der heißen Glut seiner Vaterlandsliebe die alten Grenzen zwischen Österreich und Deutschland verbrannt und ein großes, starkes und einheitliches Reich geschmiedet. Die Zeiten der Unsicherheit und der Erniedrigung sind vorbei und wir sehen heute als eines der größten und arbeitsamsten Völker der Welt stolz und freudig der Zukunft entgegen.

In riesenhaften Umrissen erheben sich neue Möglichkeiten des Schaffens und des Wollens vor unseren Augen. Alles soll innen und außen ins Große wachsen.

Nicht umsonst hat Adolf Hitler auch uns Österreicher zur Mitarbeit an seinem Lebenswerke aufgefordert. Wir sind entschlossen und bereit, ihm zu folgen.

Ich bitte Sie, sich zu erheben und in die Rufe einzustimmen: „Heil Hitler“ und „Heil unserem großen, einigen, deutschen Vaterlande!“

Vortrag: Hofrat Dr. O. Ampferer: Neue Fragen, die sich aus der Erforschung der Lechtaler Alpen ergeben. (Siehe Aufsatz Seite 186.)

7. Versammlung am 8. April 1938.

Vorsitzender: Hofrat Dr. O. Ampferer.

1. Vortrag: Prof. Dr. O. Kühn: Das Fenster von Windischgarsten.
2. Vortrag: Hofrat Dr. O. Ampferer: Zum Problem der Brinkmannschen Flyschüberschiebungen.

8. Versammlung am 6. Mai 1938.

Vorsitzender: Hofrat Dr. O. Ampferer.

Vortrag: Prof. Dr. J. Stiny: Zur geologischen Kenntnis des Hochobirgebietes. (Siehe Anzeiger Akad. d. Wiss., Wien, math.-nat. Klasse, 1937, Bd. 74, Seite 216—218.)

9. Versammlung am 9. Dezember 1938.

Der Vorsitzende Hofrat Dr. O. Ampferer hält einen Nachruf für das am 1. Dezember 1938 verstorbene Mitglied, Geheimrat Prof. Dr. F. Kossmat.

Hierauf teilt der Vorsitzende die beabsichtigte Eingliederung unserer Gesellschaft in die Deutsche Geologische Gesellschaft mit, wozu die nächste Hauptversammlung die Zustimmung zu erteilen hat.

Vortrag: Prof. Dr. O. Kühn: Neuere Untersuchungen über die alpine Oberkreide.

Wechselrede: H. P. Cornelius, O. Kühn.
